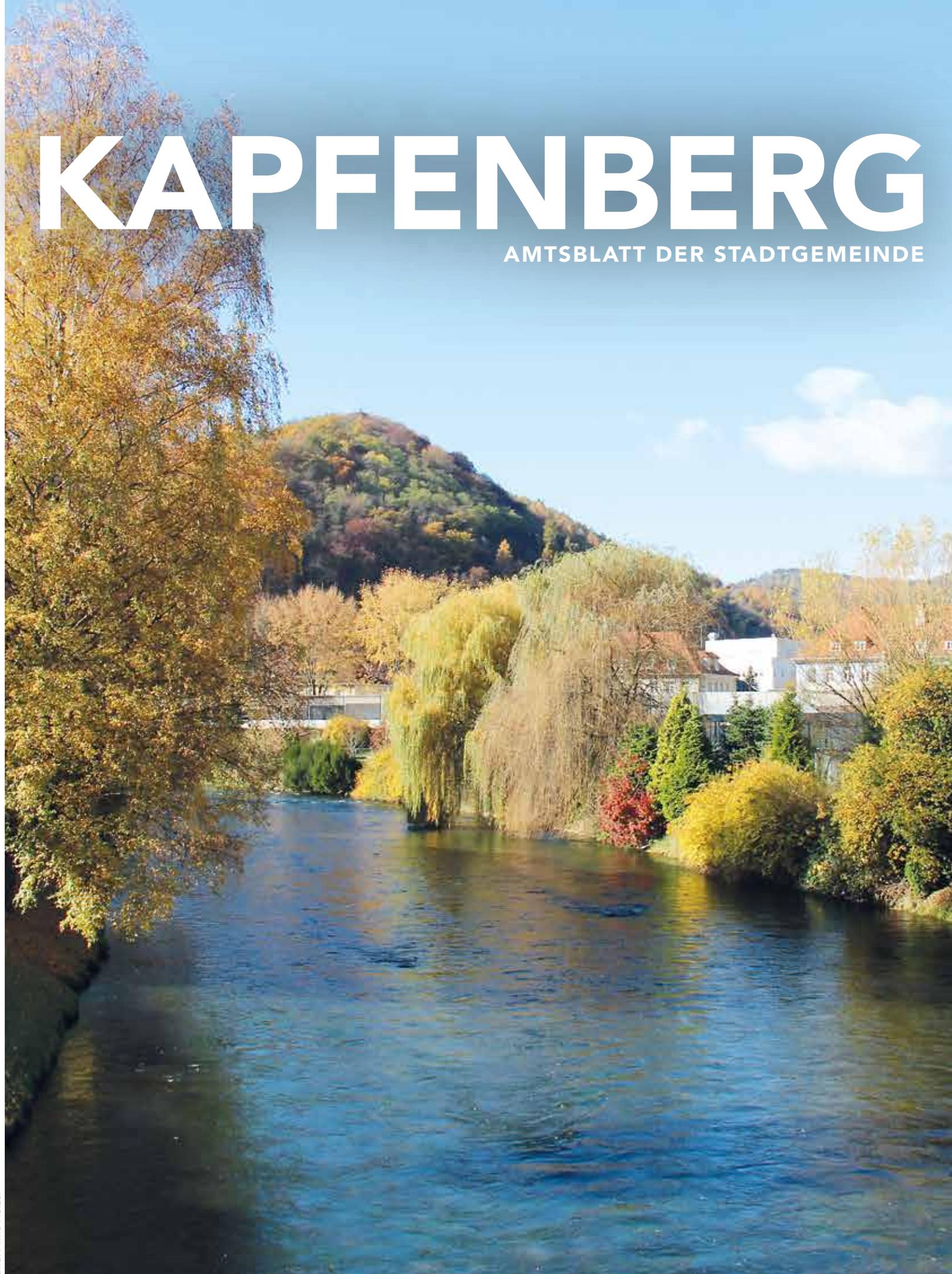


KAPFENBERG

AMTSBLATT DER STADTGEMEINDE



*„Medizinische Versorgung
darf kein Luxusgut sein,
sondern sich an den Bedürfnissen
der Menschen orientieren.“*

Bürgermeister Fritz Kratzer





Schulterschluss für ein gemeinsames Ziel

Liebe Kapfenbergerinnen,
liebe Kapfenberger!

Alarmiert durch den starken Personalabgang am LKH Hochsteiermark haben wir in der letzten Gemeinderatssitzung mit dem Stimmen der ÖVP, FPÖ, KPÖ und Liste Vogl eine Resolution an die KAGes verabschiedet, in der wir die Verantwortlichen auffordern, die Versorgungssicherheit der Region zu gewährleisten und den Standort für medizinisches Fachpersonal attraktiv zu halten und ihn nicht weiter einzuschränken. Es schadet der Lebenskraft einer Region enorm, wenn ihre medizinische Grundversorgung nach und nach ausgedünnt wird. Der Schulterschluss der Parteien in dieser Sache, aber auch der Städte, die vom LKH Hochsteiermark profitieren, zeigt deutlich, dass wir nicht bereit sind, das einfach so hinzunehmen. Medizinische Versorgung darf in meinen Augen kein Luxusgut sein, das sich nur an wenigen Stellen konzentriert. Sie muss flächendeckend sein und sich an den Bedürfnissen der Patienten orientieren. Nicht an wirtschaftlichen Gewinnen.

Deshalb sind wir immer bemüht das Angebot an Fach- und Allgemeinmediziner in Kapfenberg auszubauen und Nachfolger für etablierte Arztpraxen zu finden, wenn altgediente Mediziner in den verdienten Ruhestand gehen. Ein gut ausgebautes Gesundheitsnetz ist absolut unerlässlich für eine funktionierende und lebenswerte Stadt, ersetzt aber keine Spitalsversorgung. Oftmals ist das ein zähes Ringen.

Ebenso unerlässlich sind junge, gut ausgebildete Leute, die bei uns Zukunftsperspektiven sehen und sich in Kapfenberg verwurzeln. Ab 2024 fungiert auch die Stadtgemeinde wieder als Lehrstätte. Interessierte Jugendliche können bei uns eine dreijährige Lehre zum/r Verwaltungsassistent:in beginnen und während ihrer Ausbildung herausfinden, wie anspruchsvoll und vielfältig das Aufgabengebiet einer Stadtgemeinde ist.

Zum Schluss schwenke ich noch auf die Tradition. Auch in diesem Jahr findet am 1. November wieder die Gedenkundgebung am Friedhof statt und ich möchte Sie herzlich dazu einladen, an diesem Tag vorbei zu kommen und gemeinsam inne zu halten.

Ihr Bürgermeister, Fritz Kratzer

smart geht's dem Müll an den Kragen



Über den Sommer waren auf den Straßen- und Radwegen drei KI-gestützte Geräte zur Sauberkeitsmessung in Kapfenberg unterwegs. Ihr Ziel: den Sauberkeitsgrad der Stadt objektiv messbar zu machen, Müll-Hotspots identifizieren und so einen gezielten Einsatz von städtischen Ressourcen ermöglichen.

Der eine oder andere hat sie vielleicht gesehen, den Müllwagen, die Kehmaschine oder auch Studentin Laura Harrer mit ihrem etwas eigenwillig aussehenden Fahrrad. Alle ausgestattet mit einer auffälligen Kamera. Von Juli bis September waren sie im Rahmen eines Pilotprojekts kreuz und quer im gesamten Stadtgebiet unterwegs.

Schweizer Technologie im Test

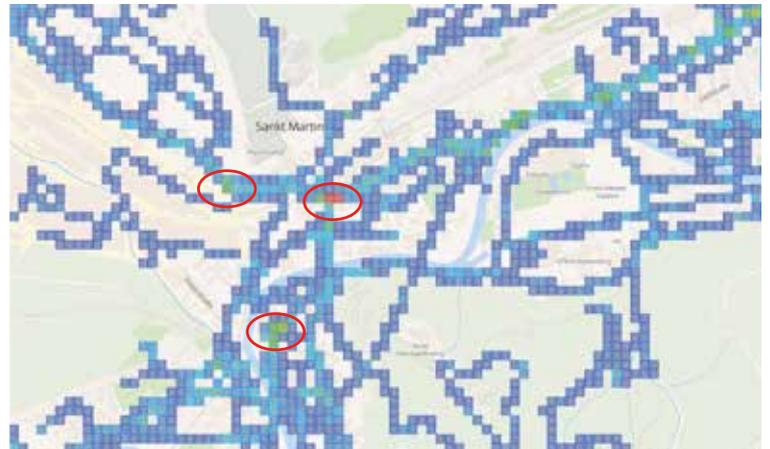
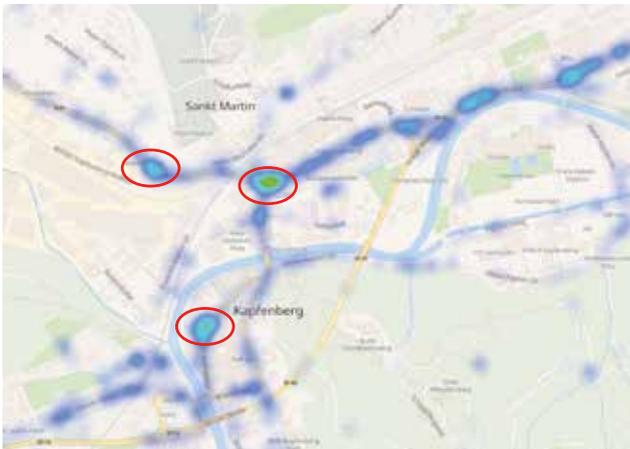
Die Kameras sind der nach außen hin sichtbare Teil einer innovativen Technologie, die das Schweizer Start-up Unternehmen Cortexia in Zusammenarbeit mit Saubermacher in Kapfenberg (österreichweit der einzigen Stadt) getestet hat. Die KI-gestützte Software ist nicht nur in der Lage den Grad der Verschmutzung einer bestimmten Fläche zu erkennen und den Abfall nach besonders häufig auftretenden Kategorien (z.B. Plastik, Karton, Glas oder Zigarettenstummel)

zu unterscheiden, sondern verarbeitet die so gewonnenen Daten auch gleich in Echtzeit. Der errechnete Index wird in Form des CCI-Wertes (Clean City Index) ausgedrückt, der als fünfstufiges System gehandhabt wird: von 0 (schmutzig) bis 5 (sauber). Kapfenberg hat sich dabei hervorragend geschlagen. Aktueller CCI = 4,7.



Verschmutzungs-Hotspots nach Abfallarten

Beispiel: Abfallart „Papier, Karton“



Gezielter Einsatz von städtischen Ressourcen

Mit der Technologie von Cortexia lässt sich aber nicht nur objektiv der Verschmutzungsgrad einer Stadt wiedergeben, sondern auch evaluieren, wo es in der Stadt zu hohen Müllkonzentrationen kommt. Etwa an stark frequentierten Punkten oder Windfänger-Ecken, wo sich herumflatterndes Material, wie Papier u.Ä., ansammelt. Auf Basis dieser Ergebnisse können städtische Ressourcen gezielter zum Einsatz kommen. Etwa durch eine Anpassung der Reinigungsrouten von Kehrmaschinen und Straßenkehrern oder auch das strategisch günstige Platzieren von Mülleimern oder Aschenbechern. Gleichzeitig wird die sichtbare Sauberkeit der Stadt erhöht und die Umweltbelastung verringert.





Aus dem Gemeinderat



In der Septembersitzung des Gemeinderates standen die Gesundheitsversorgung in der Region und weitere Sozialthemen im Vordergrund.

Einstimmige Resolution an die KAGes

Auf einen Dringlichkeitsantrag der SPÖ hin hat der Gemeinderat mit den Stimmen der ÖVP, FPÖ, KPÖ und Liste Vogl eine Resolution an die Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft (KAGes) verabschiedet. Der Gemeinderat fordert die Verantwortlichen der KAGes auf – ausgelöst durch den starken Personalabgang am LKH Bruck an der Mur – der aktuellen Entwicklung entgegenzusteuern und fordert daher folgende Punkte:

- Die Gewährleistung der Versorgungssicherheit der Bevölkerung auf einem hohen Qualitätsniveau. Das beinhaltet die Sicherstellung ausreichender personeller und materieller Ressourcen für den Standort Bruck an der Mur.
- Die Attraktivität des Standortes für medizinisches Personal muss nicht nur bewahrt bleiben, sondern aktiv gesteigert werden.

Energiekostenzuschuss

Im Sozialbereich hat der Kapfenberger Gemeinderat dem Energiekostenzuschuss für einkommensschwache Haushalte zugestimmt. 60.000 Euro stehen dafür zur Verfügung. Der Zuschuss wird in Form von Kapfenberg Gutscheinen im Wert von 100 Euro pro Haushalt gewährt. Es gelten die Einkommensgrenzen der AktivCard, um die Förderung zu erhalten. Für besondere Härtefälle stehen weitere 10.000 Euro zur Verfügung. „Jeder, der etwas braucht, soll auch etwas bekommen“, sagte Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier.

Neue Richtlinie für den Sozialfond

Für den Sozialfonds der Stadtgemeinde Kapfenberg wurde in der Septembersitzung eine Richtlinie beschlossen. In dieser sind Kriterien und Voraussetzungen angeführt, um finanzielle Unterstützung erhalten zu können. Der Sozialfonds wird aus privaten Spendengeldern finanziert und unterstützt seit vielen Jahren Familien mit Kindern mit geringem Einkommen bei zusätzlichen Ausgaben, beispielsweise Anschaffungen zum Schulanfang.

Darüber hinaus haben die KPÖ Kapfenberg und die Liste Vogl einen Dringlichkeitsantrag für die Einhebung einer Leerstandabgabe eingebracht. Der Antrag wurde einstimmig der Abteilung Finanzen zugewiesen.



Bildungsarbeit statt Papierkram

Ab 2024 wird die Administration der Kapfenberger Kindergärten vollends digital abgewickelt. Dazu wird in den kommenden Monaten das Indi-Kindergarten-Programm, das in manchem Bereich jetzt schon zum Einsatz kommt, in seinem Anwendungsbereich massiv ausgebaut.

Entwicklungsdokumentationen, Anwesenheitslisten führen, Krankmeldungen überprüfen, Mittagessen-Pläne erstellen, Kommunikation mit den Eltern via Telefon und Emails – all das und noch um einiges mehr gehört zu den täglichen administrativen Tätigkeiten der Elementarpädagoginnen in den Kindergärten. Das kostet Zeit. Zeit, die in die Kernaufgaben der Elementarpädagoginnen investiert werden sollte. Mit dem erweiterten Einsatz des Indi-Kindergarten-Programms soll sich das ändern.

Digitalisierung der Administration

Schon jetzt laufen einige Dinge, wie die Wahl des Mittagessens oder Krankmeldungen der Kinder, über Indi. In den kommenden Monaten wird das Einsatzgebiet des Programms stark erweitert. Bis Jahresende soll die gesamte Elternkommunikation sowie die Kindergarten-Anmeldung auf die Online-Abwicklung umgestellt werden. Dazu wird es in den Kindergärten noch gesonderte Informationsabende geben, wo Eltern im Detail über die erweiterten Funktionen des Programms informiert werden. Die Stadtgemeinde Kapfenberg stattete die Kinderkrippe und die Kindergärten mit 23 Notebooks, 23 Tablets und W-Lans aus.

Mehr Zeit fürs Wesentliche

Mit dem erweiterten Einsatz von Indi reduziert sich die Zeit erheblich, die die Elementarpädagoginnen in die Standard-Administration investieren müssen. Einerseits müssen Angaben der Eltern nicht mehr extra erfasst und eingetragen werden und andererseits geschieht die Verwaltung dann in Echtzeit. Das heißt, sobald die Information im System erfasst ist, steht sie allen zur Verfügung, die sie benötigen. Mit dem Wegfall zeitfressender Doppelarbeiten und Informationsketten erhalten die Elementarpädagoginnen zusätzlich Zeit. Zeit, die für noch mehr gemeinsames Lachen, Tanzen und die Welt entdecken frei ist.



Junge Gründerinnen

Sich selbstständig zu machen, eine Geschäftsidee umzusetzen – dazu bedarf es neben Fachwissen und einem Gespür für Angebot und Nachfrage, insbesondere Mut, sich in eine vollkommen neue (Arbeits-)Zukunft aufzumachen.

Drei junge Kapfenbergerinnen wagten diesen Schritt.

Microblading in der Villa Hochsteiermark

Seit September bietet Julia Könighofer - passender könnte das Ambiente gar nicht sein - in der Villa Hochsteiermark in Redfeld Microblading, Lash- und Brow-Lifting an. Nach vier Wochen besuchte Stadtrat Matthäus Bachernegg die Jungunternehmerin, die ihre Ausbildung bei einer international führenden Akademie absolvierte, zu einem ersten Resümee.



meerherzraum

Yoga, Achtsamkeitstraining, energetische Körperarbeit und Massagen sind nur einige der vielen Programmpunkte, die der meerherzraum in Kapfenberg-Apfelmoar zu bieten hat. Zusätzlich können in dem gemütlichen Einfamilienhaus auch einzelne Räume gemietet werden.

Beim Tag der offenen Tür im September, zu dem auch Vizebürgermeisterin Melanie Praxmaier vorbeischaute, stellten Inhaberin Julia Papst und ihr Team die Konzepte vor.



Hund's-wüd auf eine neue Frisur

Kerstin Baumgartner erfüllt sich mit Hund's-wüd den Traum von der Selbstständigkeit. In ihrem Groomingshop gibt es seit ein paar Monaten nicht nur Fellpflege für alle Hunderassen, sondern auch Accessoires, wie Halsbänder und Leinen, die in 1 – 4 Stunden Handarbeit von Kerstin Baumgartner selbst gefertigt werden.





24 Stunden für Kapfenberg da: die Stadtpolizei

Die Stadtgemeinde Kapfenberg hat,
wie nur noch 50 weitere Städte in Österreich, eine eigene Stadtpolizei.

Diese hat grundsätzlich dieselben Ermächtigungen und Befugnisse wie die Bundespolizei, auch ihre Ausbildung ist identisch. Die derzeit 17 Beamte der Stadtpolizei arbeiten eng mit anderen Behörden wie Landespolizeidirektion Steiermark, Polizeiinspektion, Gericht und Staatsanwaltschaft sowie Bezirkshauptmannschaft zusammen.

Die Dienststelle im Erdgeschoss des Rathauses, die 2015 in einem groß angelegten Umbau auf die neuesten Sicherheitsstandards (Waffenraum, Sicherheitsschleuse etc.) gebracht wurde, ist täglich, rund um die Uhr besetzt und auch für Bürger:innen geöffnet. So kann auf Anliegen, Beschwerden u.Ä., im wahrsten Sinne des Wortes, sofort reagiert werden.

Was macht die Stadtpolizei so alles:

Aufgaben als Sicherheitspolizei

- Aufrechterhaltung der öffentl. Ordnung und Sicherheit (SPG, StPO) in der Vollziehung der Gesetze der Republik Österreich

Aufgaben als Verwaltungspolizei

- Vollziehung ortspolizeilicher Verordnungen z.B. AlkoholverbotsVO, Lärm-, Gesundheitsschutz-, Wohnwagen-, SpielplatzVO (Dafür ist ausschließlich die Stadtpolizei zuständig)
- Lost & Found (Fundsachen und Verlustmeldungen)

- Strafregisterbescheinigungen
- Angelegenheiten im eigenen Wirkungsbereich (StVO Bescheide und Verkehrsbeschränkungen)

Zum klassischen Tagesablauf der Stadtpolizei gehören die Schulwegsicherung, Überwachung des fließenden und ruhenden Verkehrs, die Parkraumüberwachung, Bearbeitung von gerichtl. strafb. Handlungen nach dem österr. StGB, Erlassung von Bescheiden bei Bauarbeiten und Veranstaltungen und die Überwachung und Koordinierung von Veranstaltungsabläufen.

Die 17 Beamte der Stadtpolizei sorgen mit ihrer Arbeit dafür, dass sich die Bürger wohl und sicher fühlen können und das mit Freundlichkeit, Zugänglichkeit und einer großen Portion Menschlichkeit.

*Motto: „Die Stadtpolizei
kommt oftmals, ohne dass
man sie ruft, sie kommt manchmal
wie gerufen und sie kommt immer,
wenn man sie ruft!“*



„Geistesblitz“ erstrahlt in neuem Glanz

Im Sommer 2015 wurde die beeindruckende Edelstahlskulptur entlang der Semmering-Autobahn (S6) als krönender Abschluss des Stadtverschönerungsprojektes „Good Morning Kapfenberg“ errichtet.

Das mehr als 11 Tonnen schwere hirn förmige Gebilde, entworfen vom renommierten Künstler Martin Cremsner, symbolisiert nicht nur das Know-how und die Innovationskraft der heimischen Unternehmen, sondern repräsentiert auch die hellen Köpfe, die in unserer schönen Stadt tätig sind. Aufgrund seiner Lage in unmittelbarer Nähe zur viel befahrenen Autobahn, war der „Geistesblitz“ den Einflüssen der Natur und den Widrigkeiten des Verkehrs in besonderem Maße ausgesetzt. Die ständige Exposition gegenüber Nässe, Schmutz und Streusalz in den Wintermonaten hinterließ im Laufe der Jahre ihre Spuren und machte eine dringende Sanierung und Wartungsarbeiten erforderlich. Während der Reparaturarbeiten einiger Lichtpunkte entdeckten die Stadtwerke Kapfenberg einige Korrosionsstellen an den verschweißten Kantwinkeln der Skulptur. Glücklicherweise ergab seine Untersuchung keine strukturellen Probleme, sondern lediglich Abwitterungserscheinungen an der Oberfläche.

Die Sanierung

Ende April wurden die Sanierungsarbeiten in Angriff genommen, wobei eine gründliche Inspektion des aktuellen Zustands den Beginn markierte. Die umfangreiche Restaurierung umfasste die Vorbereitung für den Austausch von Verstrebungen und beschädigten Blechteilen. Des Weiteren fand eine statische Überprüfung der auszutauschenden Teile sowie der Strebenverstärkungen statt. Die Prüfung und Reinigung der Schweißnähte der gesamten Formrohr-Rahmenkonstruktion ergab, dass einige davon beschädigt waren. Diese wurden neu verschweißt und lockere Verkleidungsbleche aufgrund ihres Absinkens ebenfalls wieder in Position gebracht.

Abschließend wurden die Innen- und Außenflächen sowie die Kugel mit Trockeneis gestrahlt, um den „Geistesblitz“ wieder in seinen ursprünglichen Glanz zu versetzen.

Verlässliche Partner

Die Entscheidung für die ortsansässigen Firmen DI Thomas Francesconi Edelstahltechnik GmbH, Trockeneisstrahlen – Europa, der Stadtwerke Kapfenberg und dem Zivilingenieurbüro Bresiger erwies sich als äußerst klug. Mit ihrer innovativen Herangehensweise, langjährigen Erfahrung und ihrem Engagement für höchste Qualität haben sie den „Geistesblitz“ wieder zum Strahlen gebracht. Ihre Experti-

se und Leidenschaft spiegeln das Beste wider, was Kapfenberg zu bieten hat.

Der „Geistesblitz“ ist weit mehr als nur ein beeindruckendes Kunstwerk. Er erstrahlt nun wieder in seiner vollen Pracht und wird auch in den kommenden Jahren die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf sich ziehen. Mit rund elf Millionen Fahrzeugen, die jährlich an ihm vorbeifahren, fungiert er als Botschafter unserer Stadt und präsentiert sich als Symbol für Innovation und Geisteskraft.





Bild: Iris Kapeller

40 Jahre im Tanzfieber

„tanzen leben lachen“ ist das Motto von Bab-sis Tanzschule, die seit 40 Jahren in Kapfenberg ansässig ist. 1983 gegründet und zuerst in Diemlach stationiert, ist die Tanzschule seit 1991 im Volksheim (Wienerstraße 60) zu finden. Im Laufe der Jahre konnten Barbara, ihr Mann Dieter und Sohn Wolf Kretschmer das vielseitige Angebot immer weiter ausbauen und wurden mit zahlreichen Preisen gewürdigt. Unter den Jubiläums-Gratulanten waren auch Bürgermeister Fritz Kratzer und Regionalstellenobmann der Wirtschaftskammer Erwin Fuchs, die den drei Inhabern zur Feier neben einer Urkunde einen großen Geistesblitz überreichten.

Frisches Gemüse beim Wochenmarkt

Nachdem Herbert Kraut im Sommer nach Jahrzehnten als Stand'ler seinen Ruhestand antrat, zumindest als Gemüsehändler; seine berühmten Maroni soll es noch eine Weile geben, hat der Wochenmarkt seit Oktober wieder einen neuen Gemüsehändler. Damit gibt es auf dem Wochenmarkt nun wieder Gemüse, Gebäck, Fleisch und saisonales Obst.



Bild: Bresiger

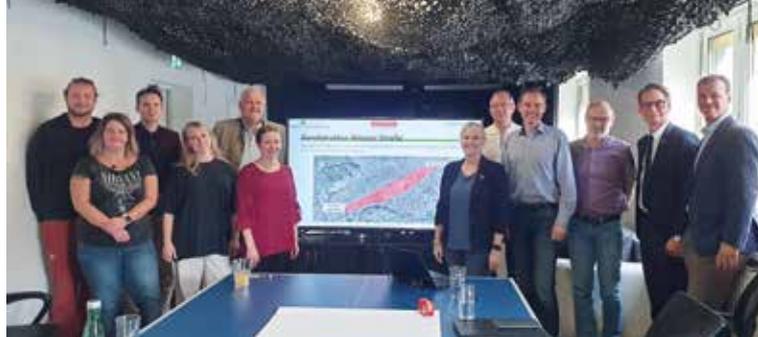


Bild: Martijn Kiers

Zukunftsplanungen und nachhaltige Entwicklungen für die Bandstruktur Wiener Straße

Smarte Gebäude, Grünflächen und ein gesundes Mikroklima sind in der Bandstruktur Wiener Straße gefragt. Diese erstreckt sich zwischen Bahnhof und Kreuzungsbereich „Am Sagacker“ bzw. zwischen Bahnstrecke und Wiener Straße. Bis zum Ende dieses Sommers wurden in einer Online-Umfrage und persönlichen Interviews Meinungen darüber gesammelt, wie die Wohn- und Aufenthaltsqualität hier aktuell wahrgenommen wird. Am 10. Oktober fand in der Bunten Fabrik ein Workshop mit den Interviewteilnehmer:innen und den in der Bandstruktur ansässigen Gewerbetreibenden statt.

Nach einer Begrüßung durch Stadtrat Matthäus Bachernegg wurden von der FH JOANNEUM die Ergebnisse der Umfragen und Interviews präsentiert. Ebenso wurde von Stadtbaudirektor Joachim Ninaus der Prozess zur Entwicklung eines räumlichen Leitbilds zum Stadtentwicklungskonzept vorgestellt. In einer regen Diskussionsrunde wurden die einzelnen Themen sowie Best-Practice-Beispiele von den Workshop-Teilnehmer:innen bewertet und interaktiv besprochen. Zahlreiche Ideen rund um Freiraumgestaltung, Bebauungsweisen, erneuerbare Energieversorgung und Wirtschaftlichkeit wurden festgehalten. Alle Erhebungen und Ergebnisse bilden nun gemeinsam die Grundlage für den weiterführenden Prozess zur Erstellung des räumlichen Leitbilds für die zukünftig klimafitte Gestaltung der Bandstruktur Wiener Straße. Über weitere Schritte berichten wir demnächst wieder im Amtsblatt sowie auf www.smartcity-kapfenberg.at.

**Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Leuchttürme für resiliente Städte 2040“ durchgeführt.*

Voices for peace

Ende September fand in Perugia (Mittelitalien) zum vierten Mal der internationale Chorwettbewerb „voices for peace“ statt.
Mit dabei: der Kammerchor der Musikschule Kapfenberg

24 Chöre aus 17 Ländern traten zum musikalischen Kräfte-messen an. Das Collegium Vocale Kapfenberg (Chorleiter Beate Formanek und Helmut Traxler-Turner), war der einzige österreichische Vertreter. Dem Chor wurde die Ehre zuteil mit vier weiteren Chören beim großen Eröffnungskonzert mitzuwirken, bei dem auch in den Begrüßungsreden die Wichtigkeit der Musik, speziell des Chorgesanges, als friedensfördernde Kraft hervorgehoben wurde.

Das Collegium Vocale bestritt zwei der insgesamt zehn Wertungskategorien: A1 Gemischte Chöre, Schwierigkeitsgrad I, a cappella und S1 – Musica Sacra, Schwierigkeitsgrad I. Höhepunkt der Veranstaltung war der Großpreiswettbewerb der Siegerchöre und die anschließende Preisverleihung. Der Jubel war groß, als die Juroren das Silberdiplom für das Collegium Vocale in beiden Katego-

rien verkündeten. Am 11. November geht es bereits wieder nach Győr in Ungarn. Der Kammerchor „Bartok Generaciok hangja“, sprach dem Collegium Vocale eine Gegeneinladung aus. Dort wird das Wettbewerbsprogramm nochmal ganz ohne den dazugehörigen Stress erklingen.



Bild: Klaus Morgenstern

Wer liest, gewinnt!

Für junge Bücherwürmer auf dem besten Weg zum Literaturschmetterling gab es auch in diesem Jahr wieder eine besondere Aktion: Den Sommer-Lese(s)pass. Wer seinen Lese-pass über den Sommer mit Stempeln füllte (für jedes gelesene Buch gab es einen) konnte tolle Preise gewinnen. Gabriela Mandl, Leiterin der Stadtbibliothek, lud die glücklichen Gewinner: Felix, Elisa, sowie Jennifer und Hanna (nicht im Foto) zur Vergabe der Hauptpreise (Eintrittskarten für den Tierpark Herberstein, Gutscheine für Workshops bzw. Bibliotheksabenteuer und von Spar gesponserte Goodies) zu sich in die Bibliothek ein.



Bild: Andreas Trippolt

Herbstaktionswoche im Kindergarten Hochschwabsiedlung

Von 2. bis 6. Oktober beschäftigte sich der Kindergarten Hochschwabsiedlung intensiv mit dem Thema Herbst. Die Kinder konnten beim Kochen, Gestalten, Turnen drinnen und draußen, Experimentieren und sprachlichen Angeboten den Herbst mit allen Sinnen erleben. In dieser Woche konnten die Kinder auch die anderen Gruppen besuchen und dort an Angeboten teilnehmen oder auch einfach mit den Kindern in der Gruppe spielen. Das Highlight war das tägliche Treffen im Garten, wo alle 3 Gruppen beim gemeinsamen Singen und Tanzen den Vormittag ausklingen lassen konnten.



Bild: Kindergarten Hochschwabsiedlung



Kunst in den heiligen Hallen der Stadtwerke Kapfenberg GmbH

Der weit über die Region hinaus bekannte Kapfenberger Künstler Martin CREAMSNER stellt seine Werke bis Anfang April 2024 in der Stiegenhausgalerie der Stadtwerke Kapfenberg aus.

Das Kunst und Technik kein Widerspruch sein muss, beweist die bereits 29. Ausstellung im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Kapfenberg. Schon seit 2003 verwandeln sich die Räumlichkeiten des regionalen Dienstleistungsunternehmens zwei Mal im Jahr von einem reinen Arbeitsplatz in eine Kunstgalerie. Verschiedenste heimische Künstler haben hier schon ihre Werke ausgestellt. Von Fotokunst über Aquarellmalerei bis hin zu surrealistischen Gemälden war in der Stiegenhausgalerie fast alles vertreten, was kunstaffine Herzen höherschlagen lässt.

Bis Anfang April 2024 gehören die Wände jetzt dem umtriebigen Kunstschaaffenden Martin CREAMSNER, der schon seit 1993 als selbstständiger Grafiker, Illustrator und Künstler wirkt und in der Region auch als Bildhauer und Skulpteur längst kein Unbekannter mehr ist. CREAMSNERs Werkschau

zieht sich durch sein künstlerisches Schaffen, in der Ausstellung finden sich Buchcovermotive, Kunst-, Unikat- und Edeldrucke, Motive aus seiner „Affenreihe“ sowie die abstrakte Bildserie „Geist-

Körper-Seele“, die im heurigen Jahr entstanden ist. Aber nicht nur in der Stiegenhausgalerie der Stadtwerke kann man derzeit die Kunstwerke von Martin CREAMSNER bewundern, auch im InfoTV – Kanal finden sich seine humoristischen Zeichnungen wieder. Genauer gesagt in 10 literarischen Filmbeiträgen von und mit Dr. Rüdiger Mendel. Der Literat aus Kapfenberg hat bereits 2019 seine „Geschichten aus dem Joglland“ in Buchform veröffentlicht, die Illustrationen hierzu stammen von Martin CREAMSNER.

Die Ausstellung mit insgesamt 49 Kunstwerken läuft bis Anfang April 2024 zu den Betriebszeiten der Stadtwerke Kapfenberg (07.00 – 15.00 Uhr) die Filmbeiträge „Geschichten aus dem Joglland“ sind ab Mitte November im InfoTV der Stadtwerke zu sehen.

Einschaltzeiten InfoTV

im Kabelnetz der
Stadtwerke Kapfenberg
GmbH:

Täglich 09.00, 12.00,
15.00, 18.00, 21.10,
00.10, 03.00, 06.00 Uhr





Zum Festparkplatz: Bitte links abbiegen

Der Festplatz ist seit vielen Jahrzehnten einer der wichtigsten Freiflächen im Zentrum von Kapfenberg.

Ob Zirkus, Kfz-Abstellfläche oder Vergnügungspark rund um Ostern.

Seit Oktober wird an einer erleichterten Zufahrt – einer Linksabbiegespur – gebaut.

Bisher war die Zufahrt zum Festparkplatz nur von Westen durch den Altstadtunnel und über die Feldgasse – für Reisebusse völlig ungeeignet – möglich. Durch das Parkflächenkonzept der neuen Stadthalle ist der Festplatz noch frequenter als zuvor. Eine Anbindung in alle Richtungen an die Landesstraße B116 war deshalb ein wichtiges Ziel für die Stadtgemeinde Kapfenberg.

Seit Frühling 2023 liefen die entsprechenden Planungen und Genehmigungsverfahren, um die Zufahrt in gewünschter Form umsetzen zu können. Anfang Oktober begannen dann endlich die Bauarbeiten. In einem ersten Schritt wird die Straße abgefräst und verbreitert, danach wird neu asphaltiert und markiert. Die im Laufe der Jahre abgestorbenen Bäume werden entfernt und durch neue ersetzt. Voraussichtliche Fertigstellung der Baustelle ist Anfang November.



Sanierung der Hochschwabsiedlung

Am 27. November 2023 findet von 17 bis 20 Uhr im Europahaus der 3. Aktiv-Dialog zum Thema „Zukunft Hochschwabsiedlung“ statt. GEMYSAG und Stadtgemeinde präsentieren aktuelle Einblicke und Neuigkeiten rund um den Modernisierungsprozess und besprechen Umsetzungsideen für Initiativen innerhalb der Hochschwabsiedlung.

Beim 3. Aktiv-Dialog werden die aktuell anstehenden Sanierungen vorgestellt. Die Folgetermine widmen sich der Freiraumgestaltung, Verkehrsplanung und den Ersatzbauten.

Für alle, die in der Hochschwabsiedlung wohnen, arbeiten, verweilen, ihre Kinder in den Kindergarten oder die Schule bringen, Verwandte besuchen oder sich generell für die Entwicklung des Stadtquartiers interessieren, sind die Aktiv-Dialoge DIE Chance, um direkt am Geschehen mitzuwirken. Sie erfahren von allen Plänen aus erster Hand und tragen dazu bei, dass Ihre eigenen Wünsche und Bedürfnisse in die Entscheidungsfindung einfließen.

Kommen Sie vorbei, diskutieren Sie mit und werden Sie Teil eines Prozesses, der die gemeinsame Vision zur Realität werden lässt: Eine lebenswerte und klimafitte Siedlung zum Wohlfühlen, gut aufwachsen, glücklich alt werden. Ein Zuhause, das alle modernen Stücke spielt und das bietet, was Sie zum Leben wirklich brauchen.





Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg kommt folgende Stelle zur Besetzung:

Sprachförderkraft (40 Wochenstunden)

Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Kinder mit Sprachförderbedarf in Absprache mit dem gruppenführenden, elementarischen Personal
- Förderung der deutschen Sprache
- Planung und Durchführung der Sprachförderung
- Reflexion und Dokumentation

Anforderungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Elementarpädagog:in
- Sprachkenntnisse auf dem Referenzniveau C1
- Abgeschlossener Hochschullehrgang „Frühe sprachliche Förderung im Kindergarten und Schuleingang“ bzw. Bereitschaft zur Absolvierung des Lehrganges
- Großes Interesse für die Themen Spracherwerb, Sprachförderung, Mehrsprachigkeit und vorurteilsbewusste Pädagogik

Wir bieten Ihnen:

- Ein wertschätzendes Betriebsklima sowie ein lebendiges und prozessorientiertes Arbeitsumfeld
- Engagierte und motivierte Teams
- Die Möglichkeit, Verantwortungsbereiche selbstständig zu übernehmen und eigene Ideen einzubringen
- Regelmäßige Möglichkeit zur Fortbildung, Reflexion und Supervision

Interessierte Personen melden sich bitte persönlich bei Frau Susanne Buch in der Abteilung Bürgerbüro und Sozialwesen oder telefonisch unter 03862/22501-1412 bzw. schriftlich an gde@kapfenberg.gv.at.

Almas Traum... und warum die Welt noch steht!

Eine spannende & berührende Geschichte über das Klima und unsere Welt.

Alma träumt von einer wunderbaren Welt. Alles ist perfekt und im Einklang. Doch dann beginnen die Bewohner ihres Traumes ihr Umfeld nach deren Willen zu verändern. Ein lustvolles, musikalisches Schauspiel unter Einsatz lebensgroßer Puppen und Figuren.

Alma sitzt alleine in einem Schlauchboot auf dem weiten Meer. Sie muss gut darauf aufpassen, denn es gibt kein zweites. Und Alma träumt von einer Welt, in der alles einfach und genau richtig war. „Am Anfang ist alles gut!“, so beginnt die Geschichte. Doch wie wird das Ende aussehen? Die phantastischen Wesen ihres Traumes bevölkern zusehends ihre Welt, ihr Boot. Die Situation an Bord wird eng, drastisch, auch gefährlich. Doch Alma weiß Rat.

Ein poetisches Lustspiel mit viel Witz, frechen Liedern und jeder Menge Spaß für alle ab 5 Jahren! Almas Traumboot steht als Metapher für unsere Welt. Und den sich rasch ändernden Zustand unseres Planeten!

Ein schwungvolles Schauspiel aus der Feder des Altvorreders Ch. Picco Kellner und der Musik des Haus- & Hofkompositeurs Robby Lederer. Unter der Regie der Kultschauspielerin Eva Billisich.

Montag, 20. November 2023, Beginn: 16.00 Uhr
 Spiel!Raum Kapfenberg, Friedrich-Böhler-Straße 9
 Eintritt: Kinder, Jugendliche und Erwachsene € 8,-
 Kartenverkauf: Der Kartenverkäufer folgt über das Ö-Ticket-Verkaufssystem. Sie können die Karten direkt im KULTURZentrum Kapfenberg (Mo bis Fr 9.00 – 12.00 Uhr und Mo, Di, Do 14.00 – 17.00 Uhr), bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen oder an der Kassa vor Ort kaufen.



Fotocredit: Stadtgemeinde Kapfenberg

Weihnachten in Kapfenberg



Bereits zum 17. Mal findet heuer der große Weihnachtsmarkt am Kapfenberger Hauptplatz statt und hat alles zu bieten, was man sich von einem Weihnachtsmarkt nur wünschen kann. Entdecken Sie traditionelles und modernes Handwerk, genießen Sie kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, freuen Sie sich mit der ganzen Familie über ein spannendes Kinderprogramm und erleben Sie musikalische Highlights der Extraklasse.

Hauptplatz Kapfenberg | Koloman-Wallisch-Platz 1
01.12. – 23.12. | Freitag bis Sonntag ab 16.00 Uhr
Special: 05.12. – 07.12. Nikolo & Krampus

Das Detailprogramm finden Sie in der Dezemberausgabe zum Herausnehmen

**Die Edlseer | Anna Heimrath | Oliver Haidt |
Die Old School Basterds | Flo Gruber |
Die Kapfenberger Gospelsingers u.v.m.**



Sind ehemalige Profisportler gesünder?



Eine langjährig ambitionierte Sportkarriere steigert das Selbstwertgefühl des Menschen.

Während einer sportlichen Laufbahn ist der Fokus der Konzentration voll auf den Körper gerichtet. Ressourcen wie die Kraft, die Ausdauer oder die Koordination werden im Trainingsalltag gestärkt, was wiederum den Bezug zum und das Vertrauen in den eigenen Körper erhöht. Klar ist aber auch, dass Blessuren und Verschleißerscheinungen nach der Karriere erhalten bleiben und ein gesundes „Leben danach“ nicht immer selbstverständlich ist.

Eine der größten Herausforderungen für Sportlerinnen ist die Neuorientierung im Leben. Erschwert wird diese, wenn die Persönlichkeit gänzlich durch den Sport gebildet wurde und auf sportlichem Erfolg, Bekanntheitsgrad, Werbeverträgen oder der Identität als Sportlerin fußt. Nach der Karriere gilt es, neben einem gelungenen Einstieg in die Berufswelt, auch die anhaltende körperliche Aktivität ins Auge zu fassen. Gewohnte Tugenden wie Struktur, Planung und Ehrgeiz unterstützen dabei.

Denn auch trotz einer langjährigen Leistungssportkarriere hat man keinen Freibrief für lebenslange Gesundheit. Im Gegenteil können Verletzungen, Blessuren oder Verschleißerscheinungen ein unbeschwertes Leben erschweren. Generell kann man sich im Leben danach sportlich auf breitere Beine stellen, neue Sportarten ausprobieren, neue Herausforderungen finden, sich Ziele setzen und dabei neue Leidenschaften entdecken.

Das oft erwähnte Leistungsloch nach der Sportkarriere ist zu einem großen Teil mental bedingt. Plötzlich fällt der permanente Leistungsdruck weg, die körperliche Fitness wird nicht mehr auf die Waagschale gelegt und der gewohnte

Tagesrhythmus ändert sich entscheidend. Auch hier sind es wieder sporttypische Charaktereigenschaften wie Eigenverantwortlichkeit, Zielstrebigkeit, Organisationsfähigkeit und Durchhaltevermögen die dabei helfen, selbstbestimmt und mit neuem Tatendrang das Leben zu organisieren. Empfohlen hat sich hierbei die persönliche Alltagsintensität nicht von 100 auf 0, sondern kleinschrittig zu senken.

Nur durch eine Karriere im Leistungssport ist man also nicht für ein langes, beschwerdefreies und aktives Leben versichert. Typische Tugenden und Charakterzüge aus dem Sport stellen aber eine große Unterstützung dar, um das Leben danach erfolgreich, selbstbestimmt und nachhaltig aktiv zu gestalten. Sich selbst etwas Gutes zu tun, neue Leidenschaften zu entdecken und auf die körpereigene Gesundheit zu achten hält somit auch vergangene Sportidole gesund!

Kapfenberger
Sportvereinigung

Florian Maierhofer

Tel.: 0660/8622460

Johann-Brandl-Gasse 23





Neue Filteranlage für mehr Badespaß

Nach Ende der Badesaison wird im Laufe der kommenden Monate im Freibad umgebaut. Die Becken erhalten eine neue Filteranlage und auch die Liegeinsel wird umfassend saniert.

Fünf Jahrzehnte im Dienst

Die aus den 70er Jahren stammende Filteranlage des Freibads wird nach fünf Jahrzehnten im Dienst komplett erneuert und damit auch der technische Aufbau rund um das Sportbecken. Dazu sind aufwendige Umbaumaßnahmen notwendig, die bereits im Oktober gestartet sind. Im Zuge dessen werden die Filtertechnik und die Rohrleitungen rund um das Sportbecken ausgetauscht, gleichzeitig wird der Unterbau vollständig erneuert, damit nach dem Umbau der Bereich rundherum auch mit schweren Fahrzeugen befahrbar ist. „Die Technik ist bei dem Umbau das Teuerste“, sagt Projektleiter Alexander Fussi. „Gleichzeitig renovieren wir auch die markante Insel zwischen den beiden Becken. Sichtbar sind für die Badegäste dann in Zukunft im Prinzip oberflächlich nur die neuen Platten.“

Die nächste Saison fest im Blick

Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, kann die Freibadsaison 2024 im Juli nächsten Jahres planmäßig starten. Insgesamt investiert die Stadtgemeinde Kapfenberg fast vier Millionen Euro in die Umbauarbeiten im Freibad. „3,6 Millionen Euro sind eine riesige Investition in das Kapfenberger Freibad, die sich aber auf lange Sicht bezahlt macht. Es wäre ärgerlich, wenn durch desolate Technik der Badebetrieb gestört wäre. So stellen wir sicher, dass die Badegäste in den nächsten Jahren ohne unvorhergesehene Unterbrechungen im Bad Spaß haben können“, unterstreicht Bürgermeister Fritz Kratzer die Notwendigkeit der Baustelle.

Baustart:
2023

Bauende:
Juli 2024

Kosten:
3,6 Millionen Euro





Bild: Bernd Hasler, Le Donne 2020

Im Ungleichschritt

Ausstellung von Elisabeth Hackl-Hasler und Bernd Hasler

Elisabeth Hackl-Hasler tritt schwerpunktmäßig mit Zeichnungen auf, in deren Zentrum (Baum)Landschaften stehen, ergänzt mit den Sujets Porträt und Akt. Bernd Hasler dagegen ist ausschließlich mit Farbe vertreten: Zu sehen sind noch nie gezeigte Arbeiten aus dem Zeitraum 2019 – 2023. Eine repräsentative Auswahl an Collagen, daneben neue Blumen-Stilleben, Surreal-Architektonisches sowie Abstraktionen in Spachteltechnik.

Vernissage: 23. November 2023, 19.00 Uhr
 KULTurZentrum Kapfenberg, Mürzgasse 3
 Ausstellungsdauer:
 24. November bis 22. Dezember 2023



Bild: Elisabeth Hackl-Hasler, Buche 2016

CANADA ein bildschöner Roadtrip

Mit dem Wohnmobil einmal quer durch Canada – zu den schönsten und atemberaubendsten Plätzen dieses zweitgrößten Landes unserer Erde. Und das über 15 Jahre hinweg. Wolfgang Fuchs zeigt in seiner Multimedia-Show Canada von jeder nur erdenklichen Seite: Vom berühmten Indian Summer bis atemberaubenden Gebirgskulissen und Trekkingrouten auf dem Pferderücken und vom Kanu aus. Ein Roadtrip der Extraklasse und eine Liebeserklärung an Canada. Zur Einstimmung gibt es Live-Countrymusik und kanadische Whiskeys zum Probieren.



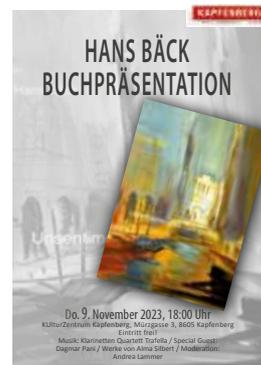
Bild: Wolfgang Fuchs

9. November 2023, 19.30 Uhr
 Haus der Begegnung Schirmitzbühel, Lannergasse 3
 Infos unter: www.wolfgang-fuchs.at

Buchpräsentation: Unsentimentale Geografie Hans Bäck

Hans Bäck präsentiert im KULTurZentrum sein neues Buch „Unsentimentale Geografie“. Musikalisch begleitet wird er dabei von dem Klarinetten Quartett Trafella. Alma Silbert stellt speziell für die Buchpräsentation die im Buch enthaltenen Bilder im Original aus. Als Special Guest kommt Dagmar Pani. Moderiert wird die Veranstaltung von Andrea Lammer.

9. November 2023, 18.00 Uhr
 KULTurZentrum Kapfenberg,
 Mürzgasse 3
 Freier Eintritt!



Erste sichtbare Erfolge bei BarriereFREIES Kapfenberg

Persönliches Engagement kann viel bewirken...
...wie man am Beispiel des Projekts der ISGS Drehscheibe
„BarriereFREIES Kapfenberg“ sieht.

Seit dem Sommer treffen sich zwei Gruppen mit Personen aus der Bevölkerung, um an diversen Hürden in Kapfenberg zu arbeiten. Eine der Arbeitsgruppen widmet sich zur Zeit dem Fußgängerübergang vor dem ece. Eine zu kurze Ampelphase und zwei Kopfsteinpflaster-Rinnen stellen die größten Hindernisse für Menschen im Rollstuhl, mit Rollator oder Kinderwägen dar. „Man hat Mühe, in der kurzen Zeit über den Zebrastreifen zu kommen. Und wenn man dann auch noch in der Rinne hängen bleibt, ist Stress vorprogrammiert und die Sturzgefahr um vieles größer“, so eine der Betroffenen.



Der erste Erfolg ist erzielt.

Die Gruppe kann sich nun freuen. Dank ihres Einsatzes wurden Ende September die beiden Rinnen im Fußgängerbereich eben asphaltiert und somit der erste Schritt zur Erleichterung des Übergangs getan. „Wir freuen uns sehr über diesen ersten Erfolg und sind motiviert, an weiteren Hürden zu arbeiten“, so Stimmen aus der Gruppe.

Ein Dankeschön an die Verantwortlichen (Büro Bürgermeister, Baudirektion und Straßenerhaltungsdienst der Bezirkshauptmannschaft), die diese äußerst rasche Behebung der Hürde unbürokratisch umgesetzt haben!

„Es ist schön zu sehen, was Menschen gemeinsam erreichen können, wenn sie sich für sich und andere engagieren“, freut sich Projektleiterin Elisabeth Schöttner.

Es ist auch Ihnen ein Anliegen, Barrierefreiheit in Kapfenberg mitzugestalten? Dann wenden Sie sich an: Elisabeth Schöttner 0664 3962632, barrierefrei@isgs.at, ISGS Drehscheibe, Grazer Straße 3, 8605 Kapfenberg.



Energiekostenzuschuss der Stadtgemeinde Kapfenberg

Für einkommensschwache Haushalte gewährt die Stadtgemeinde Kapfenberg ab 2. November 2023 einen Energiekostenzuschuss in Form von Kapfenberg Gutscheinen im Wert von € 100,00. Als Voraussetzung hierfür gilt die Einkommensgrenze der AktivCard, diese ist für alleinstehende Personen € 1.392,00 monatlich, Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.088,00 und ein Erhöhungsbeitrag pro Kind in Höhe von € 418,00.

Die Prüfung und Ausgabe der Gutscheine erfolgt über das Bürgerbüro, als Nachweis für die Anspruchsberechtigung sind entweder die AktivCard oder die aktuellen Einkommensnachweise (von sämtlichen Personen des Haushaltes, die ein Einkommen beziehen) vorzulegen. Die Ausfolgung der Gutscheine erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.



Bild: AdobeStock



Bilder: Baudirektion

Energieeffizient sanieren und dauerhaft sparen

Ihr Haus ist in die Jahre gekommen und Sie überlegen wie Sie langfristig Energie sparen können? Eine umfassende Sanierung, angefangen beim Keller über die Fassade bis hin zum Dach, sowie die Erneuerung von Fenster, Türen und der Heizungsanlage, könnte die Lösung sein. Egon Kunst, dessen Haus aus den späten 1960er Jahren stammt, entschied sich für diesen Weg: „Mit modernster Wärmedämmung wurde der Energiebedarf meines Hauses um zwei Drittel gesenkt. Eine spürbare langfristige Kosteneinsparung, die komfortables und nachhaltiges Wohnen ermöglicht.“

Die Stadtgemeinde Kapfenberg unterstützt solche Vorhaben und fördert die Errichtung und Sanierung energieeffizienter Gebäude. Kunst schließt dankend mit den Worten: „Wir haben sogar noch die Möglichkeit einer Förderung gehabt. Danke an die Baudirektion für die professionelle Hilfe und Unterstützung!“

Wenn auch Sie Interesse an einer Wohnbauförderung haben und einen Antrag gemäß der aktuellen Wohnbauförderungsrichtlinie der Stadtgemeinde Kapfenberg einbringen möchten, steht Ihnen Herr Ing. Christoph Glück unter der Telefonnummer 03862/22501-1709 bzw. christoph.glueck@kapfenberg.gv.at kompetent zur Seite. Gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft.





Bild: AdobeStock

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg kommt folgende Stelle zur Besetzung:

Büroleiter:in für den Bürgermeister

Aufgabenbereich:

- Sicherstellung eines zeitgemäßen Sekretariatsdienstes im Büro Bürgermeister
- Erstellung von Protokollen, Texten und Präsentationen für den Bürgermeister
- Organisation von Bürger:innenversammlungen
- Bearbeitung von Bürger:innenanfragen
- Überwachung der Aktualität der Homepage
- Budgeterstellung für Feuerwehren und Controlling

Anforderungen:

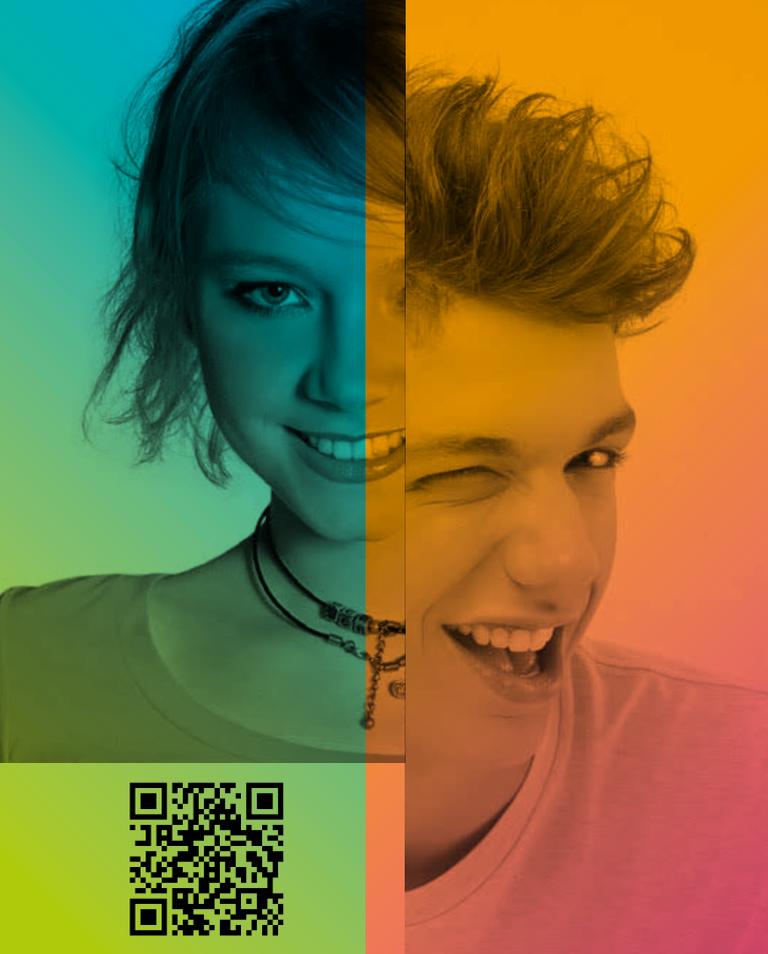
- Abschluss einer höheren Schule (Matura)
- Mehrjährige Führungserfahrung vorteilhaft
- Bürgerfreundliches Auftreten, Kommunikationsstärke und Belastbarkeit
- Organisationstalent und strukturierte Arbeitsweise

- Fremdsprachenkenntnisse erwünscht
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse
- Führerschein B

Wir bieten Ihnen:

- Entlohnung € 3.200,- brutto/mtl.
- Möglichkeit zur Überzahlung je nach Berufserfahrung (Anrechnung von öffentlichen Vordienstzeiten)
- Individuelle Homeoffice-Vereinbarung sowie Gleitzeit
- Zusätzliche Urlaubstage
- Langfristiges und sicheres Arbeitsverhältnis
- Kollegiales und wertschätzendes Betriebsklima
- Abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld
- Bezahlte Fortbildungsmöglichkeiten sowie Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Stmk. Gemeindevertragsbedienstetengesetzes. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis 17. November 2023 an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch-Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at. Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.



Du

**fühlst dich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf deine
Bewerbung per Post an**

**Stadtgemeinde Kapfenberg
Koloman-Wallisch-Platz 1
8605 Kapfenberg**

**oder per E-Mail an
lehrling@kapfenberg.gv.at**

**Folgende Unterlagen benötigen
wir von dir:**

- **Bewerbungsschreiben**
- **Lebenslauf**
- **aktuelles Foto**
- **Kopien der letzten 2 Zeugnisse**

Lehrbeginn ist im September. Wenn du also im Herbst anfangen willst, benötigen wir deine Bewerbungsunterlagen bis spätestens Ende Februar. Bei Fragen stehen wir unter 03862/22501-2001 gerne zur Verfügung.

Du

bist unsere
ZUKUNFT

Deine

KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

**Lehre zur Verwaltungsassistentin/
zum Verwaltungsassistent
bei der Stadtgemeinde Kapfenberg**

Als Assistentin bzw. Assistent in der Verwaltung bist du ein echter Allrounder. Du erledigst Verwaltungsaufgaben, wie z.B.:

- Bürger:innen informieren und betreuen
- Schriftstücke (E-Mails, Briefe, Protokolle, Bescheide) erstellen
- Termine koordinieren und überwachen
- Besprechungen und Sitzungen vor- und nachbereiten
- Arbeiten im Bereich Rechnungswesen durchführen
- Posteingang und Postausgang erledigen
- diverse administrative Arbeiten

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Was

erwarten wir von dir:

- Interesse an der Verwaltung
- Lern- und Einsatzbereitschaft
- Kontaktfähigkeit und Teamfähigkeit
- Grundkenntnisse in MS Office
- ausgezeichnete Deutsch-Kenntnisse (Schrift und Sprache)

Das

erwartet dich bei uns:

- eine spannende und qualitativ hochwertige Ausbildung in verschiedenen Abteilungen und Einrichtungen der Stadtgemeinde Kapfenberg
- ein angenehmes Arbeitsklima
- selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Unterstützung und Betreuung durch unsere Lehrlingsbeauftragte
- eine große Auswahl an Aus- und Weiterbildungsangeboten
- Belohnungen für gute Leistungen
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- sicherer Arbeitsplatz



Bild: AdobeStock

KAPFENBERG

SPORT · INDUSTRIE · LEBEN

Bei der Stadtgemeinde Kapfenberg kommt folgende Stelle zur Besetzung:

Abteilungsleiter:in für das Städtische Dienstleistungszentrum

Aufgabenbereich:

- Betriebswirtschaftliche, personelle und organisatorische Leitung sowie Steuerung der Abteilung Städtisches Dienstleistungszentrum
- Sicherstellung der laufenden Erhaltung sowie Reinigung aller öffentlichen Verkehrsflächen, Grünanlagen, Spielplätze, Kanalanlagen und Hochwasserschutzbauten in Kapfenberg
- Dienst- und handwerkliche Serviceleistungen für die Stadt Kapfenberg
- Erstellung der jährlichen Straßensanierungsprogramme
- Kostenplanung für den Geräte- u. Fuhrpark und Gewährleistung einer zeitgemäßen Betriebsausstattung
- Aufsicht über die Stadtgärtnerei

Anforderungen:

- Abschluss einer höheren Schule (Matura) als Mindestanforderung; Studium an einer Universität oder Fachhochschule bevorzugt
- Einschlägige mehrjährige Berufserfahrung vorteilhaft
- Umfangreiches Fachwissen in bau- und sicherheitstechnischen Belangen
- Profunde Eignung zur Mitarbeiter:innenführung
- Sicheres Auftreten, Durchsetzungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft
- Ausgeprägtes Maß an Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Überstundenleistung
- Fundierte EDV-Anwenderkenntnisse

Die Einstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes. Entlohnung: € 4.200,- brutto/mtl; Bereitschaft zur Überzahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung. Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte unter Anschluss eines Lebenslaufes sowie der entsprechenden Zeugnisse bis **17. November 2023** an die Stadtgemeinde Kapfenberg, Koloman-Wallisch- Platz 1, 8605 Kapfenberg oder mittels E-Mail an gde@kapfenberg.gv.at. Das Aufnahmeverfahren wird nach der Richtlinie für die Stellenbesetzung bei der Stadtgemeinde Kapfenberg durchgeführt.

Europaliteraturkreis

OFFENER LESEABEND

Mitglieder des Europa-Literaturkreises Kapfenberg lesen neue Texte. Anschließend besteht die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre darüber zu diskutieren. Auch die Besucher dieser Veranstaltung sind eingeladen, eigene Texte mitzubringen, zu lesen und gemeinsam zu besprechen.

Donnerstag, 2. November 2023, 19.00 Uhr
KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

LITERATURCAFÉ

Gespräche über literarische Gedenktage, Vorstellung neuer Bücher, u. v. m. Diesmal besprechen wir u. a. Leben und Werk von Nadine Gordimer (100. Geburtstag) und Clive Staples Lewis (125. Geburtstag). Natürlich besteht auch für Gäste die Möglichkeit, ihre Lieblingsbücher und Lieblingsautoren vorzustellen.

Donnerstag, 16. November 2023, 19.00 Uhr
KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

HAIKU – ABEND

Ein „Arbeitsabend“ für Freunde japanischer Lyrik- und Kurzprosaformen. Auch das Publikum ist eingeladen, Texte mitzubringen, zu lesen, darüber zu diskutieren, zu philosophieren . . .

Donnerstag, 23. November 2023, 19.00 Uhr
KULTurZentrum, Mürzgasse 3 / 2.Stock

Rückfragen unter Sepp Graßmugg

Tel.: 0664/4238514

Mail: josef.grassmugg@aon.at

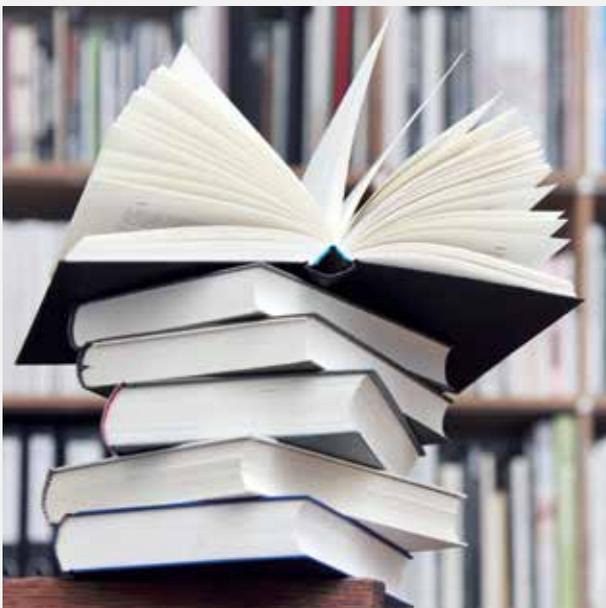


Bild: AdobeStock

Lachen für einen guten Zweck

Der Rotary Club ist der älteste Service Club der Welt. 1905 von Paul Harris und drei weiteren Mitstreitern in Chicago gegründet, hat er heute 1,4 Millionen Mitglieder. Sein Ziel: Menschen in Notlagen zu unterstützen. Sei es vor Ort mit Hands-On Projekten, finanzielle Unterstützung karikativer Einrichtungen oder auch nationale bzw. internationale Hilfsprojekte (z.B. Polio End now, Soforthilfe für Katastrophenopfer). Seit über 20 Jahren verwendet der Rotary Club Bruck-Kapfenberg den aus der Teilnahme am Kapfenberger Adventmarkt erwirtschafteten Reinerlös, um soziale Projekte, wie etwa die Victory Krebshilfe, Solido (ein Wohnprojekt für Obdachlose) oder auch den Verein Lichtpunkt, finanziell zu unterstützen. In diesem Jahr begibt der Rotary Club Bruck-Kapfenberg seine 60-Jahr-Charterfeier und gehört damit zu einem der ältesten Clubs in der Steiermark. Am 17. November holt der Rotary Club Bruck-Kapfenberg Gernot Haas mit seinem Programm „VIP VIP HURRRRAA!!!“ für ein Benefiz-Kabarett ins Audimax der FH Joanneum. Der Reinerlös dieser Veranstaltung wird einer Kapfenberger Familie zu Gute kommen, denen heuer auf tragische Weise und vollkommen unerwartet ein Familienmitglied entrissen wurde.

Der Rotary Club Bruck-Kapfenberg und seine Partner laden zum Charity-Kabarettabend ins Audimax der FH JOANNEUM nach Kapfenberg ein!

GIB DER WELT HOFFNUNG
Rotary Club Bruck-Kapfenberg

FH JOANNEUM KAPFENBERG
BRUCK MDR



Stadt der Tradition, Musik & Moderne

Sie ist bekannt als der Geburtsort des weltberühmten Wolfgang Amadeus Mozart, als Bühne der Salzburger Festspiele und für manche vielleicht auch als Drehort des Filmklassikers „The Sound of Music“ – die Rede ist natürlich von der prachtvollen Stadt Salzburg.

Einmal in Salzburg angekommen wird man sofort die Harmonie von Tradition, Musik und Moderne, von Natur und Kultur verspüren, und das Ganze eingebettet in das traumhafte Panorama der umliegenden Berglandschaft. Diese wundervolle Stadt an der Salzach ist mit rund 155.000 Einwohnern die viertgrößte Stadt Österreichs. Gemeinsam werden wir einige der vielen Highlights von Salzburg und seiner Umgebung erleben. Nach unserer Ankunft entdecken wir bei einer Stadtführung die historische Innenstadt, die seit 1996 zum UNESCO Weltkulturerbe gehört, bevor es am Abend mit der Festungsbahn hoch hinauf auf die Festung Hohensalzburg geht. Dort genießen wir ein kulinarisches 3-Gang-Dinner mit anschließendem Konzert „Best Of Mozart“ im Goldenen Saal. Am zweiten Tag der Reise stehen ein Besuch des berühmten Hangar 7 sowie der Ferdinand-Porsche-Erlebniswelten „Fahr(T)raum“ und „Flug(T)raum“ auf dem Programm. Dort gibt es einiges zu entdecken, unter anderem viele Oldtimer, Rennwagen, Traktoren und Flugzeuge. Im Anschluss erwartet uns noch eine interessante Brauereiführung in der Trumer Privatbrauerei, inklusive Besichtigung des Gärkellers und einer leckeren Pilsverkostung mit frisch gebackenen Bierbrezen in der Gärlounge. Bei der Heimfahrt am letzten Tag unserer Reise machen wir dann noch einen Zwischenstopp in St. Wolfgang, wo wir die Möglichkeit haben, den wunderschönen Panoramablick auf den Wolfgangsee zu genießen oder ein Getränk im bekannten „Weissen Rössl“ zu genießen.

Haben auch Sie Lust auf Mozartkugeln, Salzburger Nockerl und Co.? Dann melden Sie sich gleich an.

26. April bis 28. April 2024



Wienerstraße 42, 8605 Kapfenberg
03862/22044 DW 212 – 217, mvg@mvg-kapfenberg.com
www.mvg-kapfenberg.at, #mvgcomplete
Für nähere Infos und Preise bitte QR-Code scannen

Wolfgangseer Advent 2. Dezember & 16. Dezember

Hier wird das Christkind mit Freuden erwartet und die Faszination der 1000-jährigen Geschichte lädt zum Verweilen ein. Die einzigartigen, rund 80 lebensgroßen Krippenfiguren sollte sich kein Besucher entgehen lassen. Für besondere Stimmung sorgt ein Klangteppich mit echter Volksmusik aus der Region.



Advent in Linz 9. Dezember 2023

Diese unbändige Vorfreude, wenn Weihnachtslieder erklingen und der erste Punsch die Hände erwärmt. Dann beglücken die Christkindlmärkte in Linz die Besucherinnen mit kulinarischen Freuden, traditionellem Kunsthandwerk und mit ihrer stimmungsvollen Atmosphäre. Lassen Sie sich vom vorweihnachtlichen Flair verzaubern.



Advent auf der Brandlucken 3. Dezember 2023

Stimmungsvoll taucht das Freilufttheater und die Brandluckner Huab'n in die ruhigste Zeit des Jahres ein. Das Huab'n Theater gibt ihr Können bei der Weihnachtsgeschichte zum Besten. Es erwarten Sie wärmender Punsch und Glühwein sowie Köstlichkeiten aus dem Naturpark Almenland und musikalische Umrahmung.



Reisevorschau 2024

Bratislava/Wien

3. bis 4. April 2024

Busfahrt, MVG-Reisebegleitung, Übernachtung im 4* Hotel inkl. Frühstück, Schifffahrt & Führung

Preis in Ausarbeitung

Dresden

6. bis 9. Juni 2024

Busfahrt, MVG-Reisebegleitung, Übernachtung im 4* Hotel inkl. Frühstück & Ausflüge & Führungen

Preis in Ausarbeitung



Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Bild: Iris Kapeller

„Made in“ Ausstellung Fotografie

29.9. – 12.11.2023

KULTurZentrum
Kapfenberg



Gesprächs- runde

2.11.2023

18.00 – 19.30h

ISGS Drehscheibe in
Kapfenberg

Keine Voranmeldung
Kontakt: Obfrau Barbara
Rathgeb 0664/4851794
krebsselbsthilfe@
victory.or.at



Gerda Rogers Vortrag & Beratung

7.11.2023

17.00h

ece Kapfenberg

Allgemeines über
Astrologie

Vorschau 2024
zu allen Sternzeichen

Verlosung von 5 persön-
lichen Beratungen



Road Trip Canada

Wolfgang Fuchs

9.11.2023

19.30h

Haus der Begegnung
Schirmitzbühel

Faszinierende Live-
Multimediashow

Infos:

www.wolfgang-fuchs.at



Kabarett Der alte Revoluzzer

10.11.2023

19.00h

Spiel!Raum

Gedichte, Lieder und
Geschichten von und
mit Otto Köhlmeier

Kartenpreis: Euro 7,-



Bild: zVg

Start der Ganswoche

10.11.2023

Restaurant Schicker

Köstlich knusprig mit
zartem Grießknödel,
Maroni Bratapfel,
Orangen-Blaukraut,
Portobellopilz

Reservierungen unter:
Tel. 03862 / 22612, [www.
schicker-kapfenberg.at](http://www.schicker-kapfenberg.at)



Theater Parschlug

„Hausbesuche sind
auch Sprechstunden“

10. – 12.11.2023

Fr.+Sa.: 19.00h

So.: 16.00h

Festhalle Parschlug

Kartenpreis: Euro 10,-

Infos: 0664/4223602



Bild: AdobeStock

Frauenfrüh- stück

Thema: Von der Kunst
zufrieden zu sein

11.11.2023

9.00h

Haus der Begegnung
Walfersam

Referentin:
Frau Sigrid Hruby

Anmeldung:
0680/2110572

Veranstaltungen

in und um Kapfenberg in diesem Monat



Bild: Foto Wagner

Sprechtage mit Clemens Perteneder

15.11.2023
16.00h

Flughafenrestaurant,
Pötschachgasse 18

Alle Bewohner, die Vorschläge, Ideen, Fragen oder Probleme haben, sind eingeladen, sich einzubringen.



Jazz auf der Burg

16.11.2023
19.00h

Burg Oberkapfenberg

Martin Irouschek, sax
Manfred Uggowitzer, bass
Wolfgang Wippel, piano

Karten: KULTurZentrum
und Ö-Ticket



Charity-Kabarettabend mit Gernot Haas

17.11.2023
19.00h

FH JOANNEUM
Audimax

Tickets: Ö-Ticket oder
www.rac-kapfenberg-smart.at/kabarett-registrati-on.php

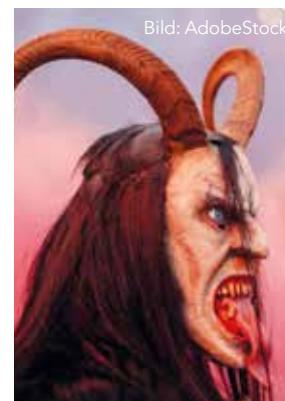


Bild: AdobeStock

Krampuslauf Kapfenberger Burgteufel

19.11.2023
18.00h

Burg Oberkapfenberg

Shuttle ab
HTL Kapfenberg



Bild: Hans Eder

Almas Traum... und warum die Welt noch steht Kindertheater

20.11.2023
16.00h

Spiel!Raum

Eintritt: Euro 8,-

Karten: KULTurZentrum
und ÖTicket



Symphonisches Orchester Kapfenberg

24.11.2023
19.30h

Haus der Begegnung
Schirmitzbühel

Karten: KULTurZentrum
Ö-Ticket; Eintritt: € 20,-



Gospelnacht

25.11.2023
19.00h

Stadtpfarrkirche
Kapfenberg St. Oswald

Gestaltet von den
Kapfenberger
Gospelsingers



Bild: Shutterstock

Bürgerservice-Sprechtage

28.11.2023
17.00h

Generationencafé
Johann-Böhm-Straße

Jennifer WALLNER
0664/4910029
Rene WERNER
0664/3078606



Bild: Shutterstock

Wir freuen uns über die neuen Erdenbürger

Brückler Leonie, 01.08.2023
 Tripl Nils Christoph, 23.08.2023
 Hochreiter Emanuel, 04.09.2023
 Pürer Elea Sophie, 24.07.2023
 Hasanpapaj Luan, 23.07.2023

Zur Eheschließung gratulieren wir

02.09.2023
 Gheorghiu Claudiu-Ionel & Corduneanu Oana-Ionela
 Huber Harald & Beck Stefanie
 Stanzl Walter Peter & Hödl Tamara

04.09.2023
 Poms Manuel & Schreck Marion

07.09.2023
 Sieler Kevin Klaus & Riedler Denise

09.09.2023
 Schwarz Heimo Franz & Ulrich Julia
 Taferner Thomas & Sterlinger Jasmin

16.09.2023
 Ertl Reinhard & Kotzbek Verena Katharina Irmgard
 Stegh Mario & Fors-Ribot Elisabeth

23.09.2023
 Tripl Horst Johann & Binggl Susanne

30.09.2023
 Ofner Georg & Käfer Nicole
 Schlar Ernest & Schemmel Michelle

Glückwünsche an unsere Alters- und Ehejubilare



80 Jahre:

Hanner Helmut
 Caliskan Ayse
 DI Waidacher Maximilian
 DI Hobusch Diethard
 Kienzer Maria
 Stefan Erika
 Eisbacher Peter
 Kompöck Karl
 Assinger Helga
 Goldbrunner Wolfgang
 Schrenk Alois
 Zirbisegger Stefan

85 Jahre:

Weinzierl Anna
 Nöst Gottfried
 Sommerauer Irmgard
 Löschnig Franz
 Bauer Franz
 Mally Franz
 DI Dr. Scherl Peter
 Mlekusch Juliana
 Karl Hermann
 Jan Franz

90 Jahre:

Gölles Erna
 Ecker Maria
 Wurzinger Hermine
 Franz Karl
 Schinagl Anna
 Mosbacher Eveline

91 Jahre:

Labugger Johann
 Tomasin Rufine
 Schöberl Hermine

92 Jahre:

Spreitzhofer Elfriede
 Priller Stefanie
 Macher Hubert
 Weigl Melania



Bild: Iris Kapeller

93 Jahre:

Lechner Karoline
Sternner Reinhilde
Kundigraber Ingeborg

94 Jahre:

Gatternig Franz
Vidovics Elisabeth
Werk Erika
Ortner Fidelius
Bauer Ingeborg
Wukitschewitsch Richard

95 Jahre:

Schwaiger Barbara

98 Jahre:

Schellnegger Maria

Goldene Hochzeiten:

Neusiedler Ilse & Anton
Leifert Renate & Karl

Diamantene Hochzeiten:

Wurditsch Gerlinde & Albert
Obenaus Margitta & Karl
Strobl Heidemarie & Rupert
Zenz Gertraud & Hans

Eiserne Hochzeiten:

Labugger Emilie & Johann
Klöckl Edeltrude & Josef



Bild: Iris Kapeller

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Fürst Ilse, geb. Pessl
11.08.1962 | 08.10.2023

61

Rosc Artur Günther
26.10.1936 | 10.10.2023

86

Ordinationen aktuell

Die Homepage für die tagesaktuelle Auskunft von geöffneten Ordinationen steht Ihnen unter www.ordinationen.st zur Verfügung. www.ordinationen.st wird vom Österreichischen Roten Kreuz-Landesverband Steiermark im Rahmen des Projekts der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 betrieben. www.ordinationen.st ist das steirische Portal für geöffnete Arztordinationen in Kooperation von: Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Steiermark, Gesundheitsfonds Steiermark, Ärztekammer für Steiermark, Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Impressum

Erscheint nach Bedarf. Kostenlose Abgabe. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Kapfenberg, Rathaus, 8605 Kapfenberg. Hersteller: Druckwerk6 GmbH., 8605 Kapfenberg. Design: Wookymusic. Red. Leitung: Mag. Thomas Schaffer-Leitner. Redaktion: Iris Kapeller, Aline Holzer, Andreas Trippolt, Öffentlichkeitsarbeit. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Fritz Kratzer. Blattlinie: Informationen allgemeinen und öffentlichen Charakters. Gedruckt auf LuxoArt Samt, umweltfreundlich, chlorfrei gebleicht. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Liebe Leserin, lieber Leser! Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“
Druckwerk6 GmbH, UW-Nr. 1480



Redaktionsschluss

13. November 2023
Telefon:
03862/22501-1012
aline.holzer@
kapfenberg.gv.at
iris.kapeller@
kapfenberg.gv.at
andreas.trippolt@
kapfenberg.gv.at



 [kapfenberg.gv.at](https://www.facebook.com/kapfenberg.gv.at)

 [stadtkapfenberg](https://www.instagram.com/stadtkapfenberg)

#KapfenbergunsereStadt

KAPFENBERG

SPORT INDUSTRIE LEBEN



KUNDGEBUNG *am* Mahnmal

MUSIKALISCHE UMRAHMUNG
Gospelsingers
Stadtkapelle Kapfenberg



Gedenkrede durch BGM. FRITZ KRATZER
KRANZNIEDERLEGUNG

MI | 1. NOV 23

MAHNMAL AM FRIEDHOF | 10:30

Alle Kapfenberger:innen sind herzlich eingeladen,
an dieser Kundgebung teilzunehmen!